

Projekt: "Wilhelmshavener Wasser-Kraft-Kinder"

Die NaturFreunde Deutschland ... sind eine internationale Freizeit-, Umwelt- und Kulturorganisation, die in 20 Ländern vertreten ist. In Deutschland sind rund 70.000 Menschen in etwa 600 Ortsgruppen aktiv. Wir beschäftigen uns mit aktuellen Themen aus Gesellschaft, Ökologie und Kultur und Sport-Freizeit. Wir stehen für Gleichheit, Solidarität und Vielfalt. Diese Werte werden bei uns groß geschrieben und ziehen sich durch all unsere Aktivitäten. Die NaturFreunde in Wilhelmshaven verfolgen den sportlichen Bereich im Freizeitangebot. Bei uns wird Wassersport für alle Menschen im Bereich der Partipation (Teilnahme und Teilhabe) angeboten.

Für 2022-2023 wollen wir ein Integrationsprojekt: „Wasser-Kraft-Kinder“ Integration von Kindern und Jugendlichen –gemeinsam stark in die Zukunft!“ in Wilhelmshaven starten.

Integration ist für uns ein kontinuierlicher Prozess, der darauf abzielt, über kulturelle und soziale Unterschiede hinweg die gleichberechtigte Teilnahme und Teilhabe aller Menschen in unserer Gesellschaft und demzufolge auch in unserem Verein zu gewährleisten. Mit diesem Projekt wollen wir Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und/oder sozialer Benachteiligung durch den Sport in den Wassersport einbinden.

Bei den NaturFreunden werden Wassersportarten wie Kanu-/ Kajak-Sport, Segeln sowie Stand Up Paddling (SUP) angeboten. Innerhalb des Vereins wurde schnell erkannt, dass gerade diese Sportarten mit ihren einfach zu erlernenden Bewegungsabläufen und der relativ großen Bewegungsfreiheit auf dem Board/ Boot ideale Voraussetzungen bieten, auch Menschen (Kindern und Familien) unterschiedlicher Herkunft oder gesundheitlichen Einschränkungen die sportliche Betätigung auf dem Wasser zu ermöglichen.

Stand-UP-Paddling (SUP) ist eine moderne Wassersportart, bei der man sich stehend auf einem aufblasbaren Board mit einem langen Paddel fortbewegt. Auf sogenannten Teamboards (ca. 5m lang, 90cm breit) bzw. Boards mit einem speziellen Seitenausleger können gleichzeitig mehrere Menschen integrativ und inklusiv paddeln. Auf unseren Auf-Sitz-Kajaks muss sich niemand mehr in eine enge Luke zwängen und Angst haben umzukippen. Mit unserem speziellen 3-Rumpf-Segelboot „Combi-Tri“ ist auch für Kinder und Jugendliche ein sicheres und unbeschwertes Mitsegeln möglich. Wir möchten das Kinder, Jugendliche und Erwachsene sich in einer sicheren Umgebung gemeinsam Wassersport betreiben können. Die relativ großen SUP-Boards für mehrere Personen sind besonders unter dem gruppenspezifischen integrativen und inklusiven Aspekt interessant. Hier können viele Erfahrungen geteilt und gemeinsame Ziele erreicht werden. Dieses Wassersportprojekt ist auch für Familien gesamt geeignet, die mit ihren Kindern Freizeit auf dem Wasser genießen wollen. Dieses Wassersport-Projekt bietet ein Medium für anschauliches und ganzheitliches Lernen im Einklang mit der Natur bei gleichzeitiger Förderung von sozialem und interkulturellem Miteinander. Miteinander und füreinander zusammen Wassersport betreiben mit gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Unterstützung bei einem gemeinsamen Ziel –sportlich aktiv und sich nicht meiden-. Es geht um die Abwechslung im Alltag und Spaß am Wassersport, wo sich Menschen treffen, und wo Barrieren und Hemmnisse beim gemeinsamen sportlichen Miteinander abgebaut werden. Es sollen Fähigkeiten angesprochen werden, die im persönlichen und schulischen Alltag notwendig sind – im emotional-affektiven, motorischen, sozialen Bereich sowie im Bereich der Wahrnehmung sowie der gegenseitigen Akzeptanz. Es sollen Förderschwerpunkte angegangen und gestärkt werden, wie z. B. Muskelaufbau, Konzentration, Selbstwahrnehmung, Fitness, Balance, Koordination, Beweglichkeit und Pädagogik. Wir wollen erreichen, dass Kinder und Jugendliche lernen, das nur durch gegenseitige Akzeptanz und gemeinsame Anstrengung harmonischen und synchronen Abläufe auf dem Wasser stattfinden können. Wichtig ist nicht die Stärke des Einzelnen, nicht sein Alter, seine Größe oder sein Geschlecht oder welche

Einschränkung oder Herkunft er mitbringt, sondern, wie jeder Einzelne seine Fähigkeiten in das Team einbringt, so dass das Boot/ Boote harmonisieren. Harmonie und Rhythmus sind hierbei wichtiger als pure Power. Nur, wenn sich die Kraft jedes Einzelnen zu einem harmonischen Ganzen verbindet, entsteht ein optimal funktionierendes Team. Die Devise: Sich gemeinsam auf einem Board/ Boot sportlich messen und nicht meiden. Wir wollen ein nachhaltiges integratives –inklusives Miteinander im Wassersport schaffen. Der Schlüssel für die Motivation hierzu liegt dabei in einem respektvollen Umgang miteinander, einer guten Kommunikation sowie in der Identifikation jedes Einzelnen mit dem Team. Dabei ist es egal, wo er her kommt, oder welche Einschränkungen jeder Einzelne mitbringt. Wir wollen eine gegenseitige Akzeptanz und Wertschätzung schaffen. Gemeinsam auf dem Wasser an frischer Luft, teambildende Maßnahmen mit hohem Erlebnis- und Erinnerungswert, das WIR-Gefühl stärken, alle sind auf dem Wasser mit einem gemeinsamen Ziel, gemeinsam etwas bewegen und gemeinsame Freude im Team haben. Es geht auch um den Abbau von Vorurteilen und sozialer Distanz im Verhältnis zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft und Einschränkungen, um die Erweiterung des sozialen Kompetenz-niveaus auf beiden Seiten, d. h., das gemeinsame Tun ist Ziel und Mittel zugleich. Es soll ein angeschlagenes Selbstwertgefühl steigern, neue sportliche Grenzen öffnen, die eigenen Barrieren im Kopf durchbrechen mit einem Hauch von Abenteuer. Dieses Wassersporterlebnis bietet: Bewegung und Aktivität, Faszination und Begeisterung, Gleichgewichtsschulung, Emotion und Lebendigkeit, Eindruck und Erinnerung, Natürlichkeit und Einfachheit, Herausforderung und Spannung, Ängste abbauen, Freude und Spaß. Wir wollen mit dem Projekt „Wasser-Kraft-Kinder Wilhelmshaven“ die Koordination, Ausdauer und Gleichgewichtssinn fördern, Aufbau von Muskulatur bei gelenkschonenden Bewegungsabläufen, Stärkung des Sozialverhaltens durch Teamarbeit sowie einen schnellen Lernerfolg und Spaß an der Bewegung auch für sonst unsportliche Kinder und Jugendliche. Diese wassersportliche Angebotspalette soll eine reizvolle Alternative zu üblichen interkulturellen (Sport)-Angeboten in Wilhelmshaven und Umgebung darstellen. Man kann den Elementen nicht näher sein als beim Wassersport: Wind im Gesicht, die Gischt spritzt, man spürt die Geschwindigkeit, man hat das Gefühl zu gleiten und man muss im Stand jede Welle per Gleichgewicht ausgleichen. Wassersport mit seinem Anforderungscharakter und den positiven gesundheitlichen Effekten ist ein gutes erlebnispädagogisches sowie gesundheitsförderndes Instrument. Es können Erfahrungen geteilt und gemeinsame Ziele erreicht werden. Es kann untereinander Unterstützung angeboten und Hilfen angenommen werden, es kann gemeinsam gelacht und Erfolge gemeinsam gefeiert werden. Bei diesem Projekt sollen wichtige Förderschwerpunkte angegangen und gestärkt, wie zum Beispiel Muskelaufbau, Konzentration, Selbstwahrnehmung, Fitness, Balance, Koordination, Beweglichkeit und Gleichgewicht. Mit unseren Wassersportfahrzeugen wollen wir spielerisch den sportlichen Ehrgeiz wecken. Mit kleinen Regatten zwischen den Booten und Boards wollen wir allen Beteiligten einen emotionalen Erfolg bieten, in dem sie sich spielerisch im gegenseitigen Wettkampf messen können. Dieses Projekt ist vorerst für zwei Jahre ausgelegt und soll nach Erfolg für unbestimmte Zeit verlängert werden. Es ist geplant das Projekt in Kooperation mit dem Migrationsbüro der Stadt Wilhelmshaven sowie mit der Förderschule Wilhelmshaven und ggf. mit der Förderschule Jever stattfinden zu lassen. Im Rahmen von Projekttagen/ Wassersporttagen wollen wir gesellschaftsübergreifend Angebote im Paddelsport (und ggf. im Segeln) anbieten. Immer dabei: Schwimmwesten für ALLE.